



www.google.de Topaktuelle Nachrichten, Sportergebnisse, Spartipps, die Wettervorhersage, Fahrpläne: Auch über das Handy können Sie mit Google das Internet nach Infos durchforsten. **Kosten? Drei Cent* für den Aufruf von mehrseitigen Artikeln** (z.B. kicker.de, spiegel.de, bahn.de oder dasörtliche.de für Telefonnummern)

Handy-Internet: Was es kann, was es kostet



www.tv14.de Wann startet die nächste Fußballübertragung? Worum geht's bei „Dr. House“? Und wie finde ich die besten Videoclips im Internet? Wer unterwegs auf www.tv14.de klickt, wird schnell informiert. **Kosten pro Abfrage: 1 Cent.** Sie möchten Videoclips abspielen? Pro Clip (600 Kilobyte) zahlen Sie 15 Cent.



www.ebay.de Sie sind unterwegs und Ihre eBay-Auktion läuft ab? Kein Problem: Sie können das Preisduell auf dem Handy weiterverfolgen, die Konkurrenz wenn nötig noch überbieten und sich den Zuschlag holen. **Kosten: Für die Aufgabe eines Gebots bezahlen Sie ca. fünf Cent.**



www.guentiger.de Ist die Waschmaschine, die im Elektronikmarkt als Sonderangebot steht, ein Schnäppchen? Der Griff zur Handy verschafft Ihnen vor Ort Gewissheit. Auf guentiger.de sehen Sie, welchen Preis andere Händler verlangen. **Kosten: Je nach angeklickten Seiten zwischen einem und fünf Cent.**

*für alle Kostenberechnungen gilt ein Volumentarif mit 24 Cent/M

Das große Handy-Extra

LESEN SIE IM 2.TEIL DER GROSSEN tv14-SERIE:

- **Top-Service: Handy-Internet!** Preistrusch auf dem Mobilfunk-Markt. Das Surfen mit dem Handy ist so günstig wie nie. Experten sagen, wie das Handy-Internet funktioniert, nennen seine großen Vorteile und verraten, wie Sie diese für kleines Geld nutzen.
- **Top-Spartarife auf einen Blick!** In einem großen Kostenvergleich hat das Deutsche Institut für Service-Qualität (DISQ) exklusiv für tv14 die besten Spartarife für das mobile Surfen ermittelt.
- **Welches Handy am besten surft** Wie Sie auch mit einfachen Handys das Internet nutzen. Worauf Sie bei einem Neukauf unbedingt achten sollten

Beim Einkaufen in einer Lidl-Filiale entdeckt Kai Rudolf einen MP3-Player für günstige 50 Euro. Noch vor wenigen Wochen hätte er da sofort zugegriffen. Jetzt zückt er sein Handy und geht damit auf www.test.de, die Internetseite der Stiftung Warentest. Dort liest er, dass der Lidl-Player etliche Schwächen hat. „Also Finger weg“, sagt sich Rudolf und ist froh, dass das Handy-Internet ihn vor dem ärgerlichen Fehlkauf bewahrt hat. Das Aufrufen der Warentest-Seite hat ihn ganze drei Cent gekostet.

Unterwegs Geld sparen... ...MIT DEM NEUEN SURF-SPASS

Wichtige Informationen einholen, blitzschnell Preise vergleichen oder bei eBay mitbieten – das können Sie per Handy überall und endlich auch für wenig Geld. Denn die Kosten für diesen tollen Surfkomfort sind drastisch ge-

sunken. Jeder, der ihn bereits einmal ausprobiert hat, ist begeistert, da er den Alltag wirklich erleichtert. Ein neues Handy benötigen Sie nicht. Selbst ältere Geräte haben eine „WAP“- oder „Internet“-Taste. Und Sie surfen mittlerweile auch in den Handynetzen mit DSL-Geschwindigkeiten.

Wie Sie günstigst Surfen... ...UND KOSTENFALLEN VERMEIDEN

Dennoch warnen Experten: Wer den falschen Tarif wählt, zahlt für einen Surftrip schnell mal zehn Euro und mehr. Die wichtigsten Tipps: Derzeit basieren die Tarifangebote auf vier verschiedenen Abrechnungsarten: dem Abrechnen nach Zeit (Zeittarife), Datenmengen (Volumentarife, Paketangebote) oder einem Festpreis (Flatrate). Überlegen Sie, welche dieser Möglichkeiten (s. Kasten links) für Sie die richtige ist.

Für das gelegentliche Surfen bieten sich die Volumentarife der Mobilfunk-Discounter Simyo, Blau.de und Aldi Talk an. Hier zahlen Sie für jedes Megabyte (ca. zehn Webseiten) 24 Cent. Der Haken? Sie benötigen eine separate SIM-Karte. Wer aber möchte zum Surfen jedesmal die Karte im Handy austauschen? Die Lösung wäre, auch den Sprachtarif bei Simyo & Co. zu buchen. Wer seinem Anbieter treu bleiben will, sucht sich dort ein passendes Angebot. Die besten Spartarife finden Sie auf der nächsten Seite.

Doch nun das Wichtigste: Wenn Sie einen günstigen Tarif gebucht haben und dann einfach auf die Internet-Taste Ihres Handys drücken, könnten Sie dennoch arm werden. Wieso? Mit fast allen Handys können Sie bereits über sogenannte voreingestellte Tarife von E-Plus, T-Mobile, Simyo & Co. surfen. Doch diese sind bis zu 40-mal teurer als die separat gebuchten Spartarife. Deshalb gilt: Zuerst das Handy auf die Zugangsdaten für den neuen Tarif umstellen (wie das geht, weiß der Anbieter), dann surfen...

MH

SURF-TEMPO

Vier Geschwindigkeitsstufen gibt es. So schnell sind sie

GPRS Fast jedes Handy kann heute mit der mobilen Technik GPRS im Internet surfen. Allerdings auf der langsamsten Stufe (maximal 55,6 KBit/s). Das ist vergleichbar mit dem altem Modem fürs Internet daheim.

EDGE Seit 2003 gibt es die GPRS-Erweiterung EDGE, die Übertragungsraten von über 200 Kilobit pro Sekunde liefert – das ist schon so schnell wie dreimal ISDN. Zum Surfen und Mailen genügt das. Viele moderne Handys unterstützen EDGE.

UMTS Per UMTS können sogar Daten mit bis zu 384 Kilobit pro Sekunde gesendet und empfangen werden. Das entspricht bereits einem langsamen DSL-Anschluss und bietet komfortables Surfen.

HSDPA Dieser Datenturbo bietet Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 3,6 Mbit und mehr. Das entspricht der Geschwindigkeit von DSL 2000 bzw. DSL 6000. Damit ist so mancher auf der Handy-Datenbahn schneller unterwegs als zu Hause.

Nachteil: UMTS und HSDPA sind nicht überall verfügbar. In diesem Fall nutzt Ihr Handy automatisch das GPRS-Netz.



TARIF-CHECK

Vier Abrechnungsarten gibt es. So finden Sie die richtige

Zeittarife Wer nie lange surft oder in kurzer Zeit viele Daten (Musik, Videos etc.) herunterlädt, ist mit einem Zeittarif gut dran. Abgerechnet wird die reine Nutzungszeit. Es spielt keine Rolle, wie viele Seiten sie anklicken.

Volumentarife Egal wie lange Sie online sind, abgerechnet wird nur die tatsächlich übertragene Datenmenge in Kilobyte. Zur Orientierung: 1024 Kilobyte (KB) entsprechen einem Megabyte (MB). Ideal sind Volumentarife für alle, die wegen Ihrer E-Mails lange online sind, aber wenig surfen.

Paketangebot Viele Anbieter werben mit Paketangeboten wie „Web'n'Walk“ oder „Internet-Pack“ zum monatlichen Festpreis. Inklusiv sind hier je nach Paket Datenmengen von fünf Megabyte. Nachteil: Die Überschreitung dieser Mengen kostet extra.

Flatrate Hier können Sie rund um die Uhr ins Internet gehen für einen monatlichen Festpreis. Diese Abrechnungsart (sie ist auch vom DSL bekannt) lohnt sich für Vielsurfer. Vorsicht: Sogenannte Fair-Flats bieten nur begrenztes Surfen. Überschreitungen kosten extra.

Fortsetzung
auf Seite 38

Die günstigsten Tarife



1

WENIGNUTZER

AB UND ZU INFOS EINHOLEN & E-MAILS CHECKEN

Das Profil der Wenignutzer beinhaltet eine Datenmenge von 5 MB und eine Nutzungsdauer von insgesamt 15 Minuten an acht Tagen im Monat. Dieses Profil trifft auf die Handynutzer zu, die hin und wieder unterwegs Nachrichten (z.B. Sportergebnisse) lesen, eBay-Auktionen beobachten oder ihre E-Mails checken möchten.*

TESTSIEGER



Rang	Anbieter	Voraussetzung/Vertrag	Grundgebühr/Mindestumsatz	Tarifoption	Euro/Einheit	Preis (gesamt)
1	Aldi Talk		0,00 Euro	GPRS	0,24/MB	1,20 Euro
1	blau.de		0,00 Euro		0,24/MB	1,20 Euro
1	The Phone House		0,00 Euro	Phonehouse blau.de	0,24/MB	1,20 Euro
1	simyo		0,00 Euro		0,24/MB	1,20 Euro
5	klarmobil		0,00 Euro		0,09/Minute	1,35 Euro
5	O ₂	Genion S	0,00 Euro	Internet-Pack S	0,09/Minute	1,35 Euro
5	simply		0,00 Euro	simply surf	0,09/Minute	1,35 Euro
8	congstar		0,00 Euro		0,09/Minute**	2,07 Euro

2

VIELNUTZER

INFORMATIONEN EINHOLEN, FOTOS VERSCHICKEN, VIDEOS ANSEHEN

Das Profil der Vielnutzer beinhaltet eine Datenmenge von 100 MB und eine Nutzungsdauer von insgesamt 300 Minuten pro Monat, an insgesamt 28 Tagen. Das Profil trifft auf die Kunden zu, die sich sehr oft und lange mobil im Internet bewegen und auch größere Datenmengen herunterladen.*

TESTSIEGER



Rang	Anbieter	Voraussetzung/Vertrag	Grundgebühr/Mindestumsatz	Tarifoption	Paketinhalt	Euro/Einheit	Preis (gesamt)
1	E-Plus	Time & More all in 50	9,00	Internet 250	250 MB inklusiv	10,00/Monat	19,00 Euro
2	O ₂	Genion S mit Handy	10,00	Internet-Pack M		10,00/Monat	20,00 Euro
3	Aldi Talk		0,00	GPRS		0,24/MB	24,00 Euro
3	blau.de		0,00			0,24/MB	24,00 Euro
3	The Phone House		0,00	Phonehouse blau.de		0,24/MB	24,00 Euro
3	simyo		0,00			0,24/MB	24,00 Euro
7	mobilcom	Kombi Comfort Wochenende	4,95	surf-Option Volume 200	200 MB inklusiv	19,94/Monat	24,89 Euro
8	debitel	debitel BASE Internet-Flatrate	0,00	debitel BASE Internet-Flatrate		25,00/Monat	25,00 Euro
8	BASE	Vertrag	0,00	Internet-Flatrate	Flatrate	25,00/Monat	25,00 Euro

3

GESAMTERGEBNIS DER EXKLUSIV-STUDIE

MIT DIESEN ANBIETERN SURFEN SIE PER HANDY GÜNSTIG UND GUT

BESTE ANBIETER MOBILES INTERNET FÜR WENIGNUTZER

TESTSIEGER

ALDI TALK, blau.de, simyo, ThePhone House



Bei den Wenignutzern setzten sich die Discountanbieter aus dem E-Plus-Netz mit ihrem einheitlichen Preis von 0,24 Euro/Megabyte durch. The Phone House bietet die Produkte von blau.de auf der eigenen Internetseite an und lag somit ebenfalls auf dem ersten Platz. Damit heißen die Testsieger für Mobiles Internet/Wenignutzer: **Aldi Talk, blau.de, simyo und The Phone House**. Wer bereits über einen Vertrag bei Vodafone, O₂ oder T-Mobile verfügt, kann auch dort günstige Zusatzoptionen buchen.

BESTER ANBIETER MOBILES INTERNET FÜR VIELNUTZER

TESTSIEGER

E-Plus



Bei den Vielnutzern spielten die Anbieter mit günstigen Paketangeboten ihre Stärken aus. Bester Anbieter mobiles Internet für Vielnutzer ist **E-Plus**. Was Sie ebenfalls bei Wahl Ihres Tarifes beachten sollten: Der Netzausbau ist nicht bei allen Anbietern auf einem gleich hohen Niveau. Derzeit sind die Netze von T-Mobile und Vodafone am besten ausgebaut. Neben UMTS ist besonders in Städten bei O₂, T-Mobile und Vodafone zusätzlich HSDPA verfügbar.

BESTER ANBIETER MOBILES INTERNET BEREICH SERVICE

TESTSIEGER

O₂



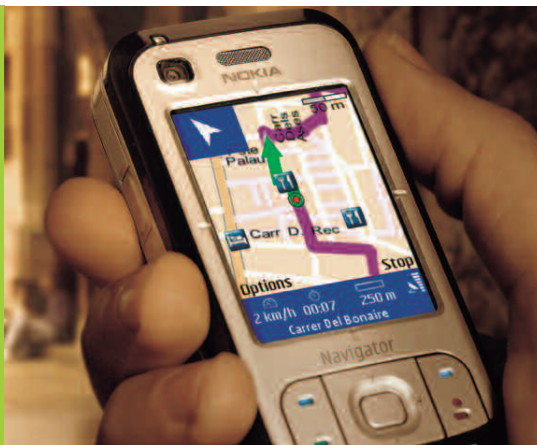
Wie die Tarifanalyse zeigt, ist es nicht allein der günstige Preis, der den Interessenten dazu bewegt, einen bestimmten Anbieter auszuwählen. Bei einer großen Auswahl ähnlich günstiger Tarife muss auch der Service stimmen. Geprüft wurden: a. Der Service bei telefonischen Fragen. b. Wie schnell und gut die Anbieter auf E-Mail-Anfragen reagieren. c. Der Info-Gehalt des Internetauftritts. Ergebnis: **O₂ lag an der Spitze**, mit Stärken im Bereich Internetauftritt und E-Mail und einem guten Ergebnis im telefonischen Service.

*Tarifanalyse: Deutsches Institut für Service-Qualität (DISQ). Stand: Ende September/Anfang Oktober 2007. Es wurden insgesamt 17 Mobilfunk-Anbieter (Netzbetreiber, Serviceprovider, Discountanbieter) getestet. Für die Tarifanalyse wurden bei jedem der 17 Mobilfunk-Anbieter die günstigsten Tarife für die zwei internetspezifischen Nutzungsverhalten gesucht und verglichen. Dafür wurden sowohl Tarife auf Minutenbasis als auch Tarife, die nach Volumen abgerechnet werden, einbezogen. Die Grundgebühren für Verträge flossen mit ein, wenn dadurch ein insgesamt günstigeres Gesamtergebnis erreicht werden konnte. Die Tariftabelle zeigt eine verkürzte Darstellung.
**Plus Tagesgebühr. Angenommen werden acht Nutzungstage.

Die besten Handys

Sie möchten mit Ihrem Handy gut, schnell und überall ins Internet? Darauf sollten Sie achten:

- Je größer und schärfer das Display, desto besser! Deshalb gilt: Die Displayauflösung sollte mindestens 240 x 320 Pixel betragen. Schließlich macht das Handy-Internet nur Spaß, wenn Sie die Informationen auch gut lesen können.
- Die Tastatur sollte groß und übersichtlich sein. Vor allem die Steuertaste (damit steuern sie Links, Rechts etc.) muss bequem bedienbar sein.
- Je schneller, desto besser. Die Geschwindigkeit der Funkübertragung über UMTS kann es gut mit heimischen DSL-Anschlüssen aufnehmen. Wer sie nutzen möchte, benötigt auch ein UMTS-fähiges Handy.
- Ein Browser ist ein Spezialprogramm, das die Seiten (guenstiger.de, ebay.de) von den Internet-Servern abrufen und auf dem Bildschirm darstellt (beispielsweise Explorer, Firefox, Netscape oder Safari). Die meisten Handys sind bereits mit einem sogenannten HTML-fähigen Handy-Browser ausgestattet, doch der bietet wenig Komfort. Tipp: Achten Sie beim Kauf auf ein Java-fähiges Handy. Dann können Sie zum Beispiel den kostenlosen Browser „Opera mini“ installieren. Der sorgt für zackigen Surfspaß.



TOP SURF-SPASS

Das **NOKIA 6110 NAVIGATOR** ist die ideale Lösung für alle, die unterwegs surfen und zugleich ein mobiles Navigationssystem in der Hosentasche haben möchten.

- ◆ Über die Highspeed-Verbindungen UMTS und HSDPA beamt es Internetseiten schnell auf das Display und lädt auch Straßenkarten herunter.
- ◆ Die Darstellung mobiler Internetseiten übernimmt der vielseitige Mini Map-Browser.
- ◆ Das integrierte GPS-Navigationssystem mit lokalen Kartendaten sorgt für die mühelose Suche nach Standorten. Plus: Gesprochene Richtungsanweisungen.

TEST-NOTE: Gut (Fachmagazin connect)
PREIS: 400 Euro ohne Vertrag, 0 bis 90 Euro mit Vertrag



E-MAILS & MEHR

Der **BLACKBERRY 8310** ist ideal für alle, die unterwegs auch ihre E-Mails komfortabel verwalten möchten. Er verfügt über die Pushmail-Funktion, die eintreffende E-Mails automatisch auf dem Display anzeigt. Diese Technik ermöglicht es auch, Mail-Anhänge herunterzuladen und in allen gängigen Formaten (Microsoft Word, Excel, Powerpoint usw.) zu öffnen.

◆ Dank integriertem GPS-System ist der BlackBerry zugleich auch ein mobiles Navi.

◆ Obwohl der BlackBerry nur die Funktechniken GPRS und EDGE beherrscht, werden die Daten erstaunlich schnell geladen.

TEST-NOTE: Gut (Fachmagazin PC Pr@xis)
PREIS: 420 Euro ohne Vertrag, 0 bis 170 Euro mit Vertrag bei Vodafone



TURBO-HANDY

Wer ein handliches und kompaktes Internet-Handy sucht, der ist mit dem **MOTOROLA RAZR V3XX** gut beraten.

- ◆ Es gibt richtig Gas beim Datentransfer, da es sogar UMTS in seiner schnellsten Version unterstützt – bis zu 3,6 MBit pro Sekunde sind beim Download möglich. Für den Seitenaufbau sorgt der WAP-Browser: WAP 2.0, XHTML.
- ◆ MP3-Musik kann per Bluetooth an kabellose Stereo-Kopfhörer übertragen werden.
- ◆ Das Motorola hat allerdings nur eine 1,3-Megapixel-Kamera an Bord und ist somit für Foto-Fans nicht geeignet.

TEST-NOTE: Gut (Fachmagazin connect)
PREIS: 200 Euro ohne Vertrag, 0 Euro mit Vertrag



TIPP-KOMFORT

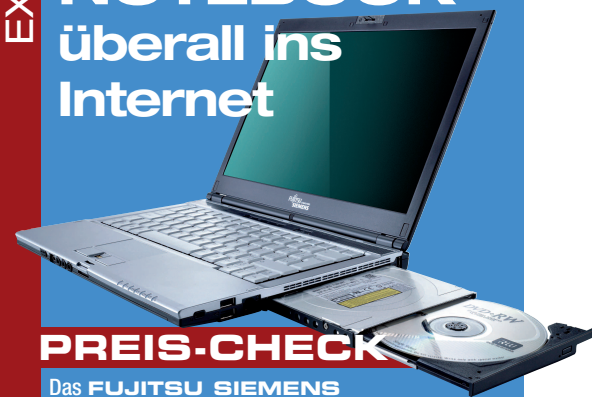
Der **T-MOBILE MDA VARIO II** ist die Top-Wahl für alle, die ihr Handy auch als Notebook nutzen möchten. Über die große Tastatur machen Surfen und Mail-Schreiben richtig Spaß.

- ◆ Zur Ausstattung gehören alle wichtigen Büro-Funktionen (Adressbuch usw.), wichtige Office-Programme (Excel, Word usw.) sowie ein MP3-Player und eine 2-Megapixel-Kamera, die ordentliche Bilder liefert
- ◆ Zudem sind alle wichtigen Funkstandards an Bord: GPRS, EDGE, HSDPA, WLAN, Bluetooth.
- ◆ Nachteile? Ziemlich groß und 176 g schwer

TEST-NOTE: Sehr gut (connect)
PREIS: 570 Euro ohne Vertrag, 99 bis 200 Euro mit Vertrag

EXTRA

Mit dem NOTEBOOK überall ins Internet



PREIS-CHECK

Das **FUJITSU SIEMENS LIFEBOOK** hat ein UMTS-Modem für den schnellen Surfspaß unterwegs an Bord. Wer sich nun eine Laptop-Datenkarte besorgt, kann mit dem Notebook über das Mobilfunknetz ins Internet gehen. Das Deutsche Institut für Service-Qualität hat die Angebote für diesen Bereich verglichen**. Die Empfehlung für Laptop-Datenkarten mit Neuverträgen geht an E-Plus.

ANBIETER	TARIF	PREIS/MONAT*
E-Plus	Internet 250	16,67 Euro
O ₂	Internet-Pack M	19,94 Euro
Vodafone	Volume L	27,13 Euro

*Bei einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten
**Die Tabelle zeigt eine verkürzte Darstellung